

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per Mail)

Dienststelle
Bürgermeister- Ratsbüro
Markt 1

Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski		Zimmer: 403
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394	
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394	
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de		
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de		

Besuchszeiten	
Rathaus montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Bürgerservice montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum

21.08.2019

Klimaresistente Straßenbäume

Anfrage der Fraktion CDU, Drucksachen-Nr.: 19/0299

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	25.09.2019	öffentlich.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Fragestellung 1:

Welche Straßenbäume sind unter dem Aspekt der Klimaresistenz zukünftig besser geeignet und werden diese bereits genutzt bzw. bestehen konkrete Pläne für eine Änderung der zukünftigen Baumauswahl?

Antwort:

Viele Bestandsbäume im Stadtgebiet weisen bereits eine hohe Klimatoleranz auf, da bei der Baumauswahl Trockenheitstoleranz schon lange ein wichtiges Kriterium darstellt (z.B. Feldahorn, Hainbuche, Baumhasel). Allerdings ist dies nicht das einzige wichtige Kriterium, die dabei zu berücksichtigen ist.

Wichtige Kriterien sind außerdem Größe und Habitus eines Baumes, das Wurzelsystem, Salz- und Schädlingsresistenz und seine Herkunft. So ist in Zeiten des Insektensterbens auch die Frage nach seiner Bedeutung für die heimische Insektenwelt zu berücksichtigen.

Bei der Auswahl neuer Bäume stellen die aktuellen Empfehlungen der GALK (Gartenamtsleiterkonferenz) und den Erkenntnissen aus dem Forschungsprojekt „Stadtgrün 2021“ der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau eine wichtige Richtlinie dar. Hier werden u.a. die Gattungen Gleditschie, Amberbaum, Hopfenbuche und Zerreiche als besonders klimaresistent empfohlen. Sie wurden bereits bei Neupflanzungen im Stadtgebiet eingesetzt

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Postbank Köln
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

(z.B. Campusmagistrale, Straßenbaumsanierung Großenbuschstraße, Grüne Mitte). Für weitere Planungen ist die Verwendung klimaresistenter Baumarten geplant.

Fragestellung 2:

Gibt es schon bekannte, langfristige und nachhaltige Schäden aufgrund der Dürre des letzten Jahres?

Antwort:

Ja, es gibt bereits bekannte, langfristige und nachhaltige Schäden aufgrund der Dürre des letzten Jahres.

Diese zeigen sich wie folgt:

- Ausfall kompletter Gehölze oder Gehölzgruppen sowie vor allem der Terminalen und Triebspitzen bei Gehölzen in der Jugend-, Wachstums-, und Alterungsphase, im Straßenbereich aber auch auf anderen Vegetationsflächen
- Zunahme der Schäden/Ausfälle durch Sekundärschädlinge, z.B. Nagetiere (Fraßschäden durch Wühlmäuse), Insekten (Schäden durch Weidenbohrer, Eichensplintkäfer, Borkenkäfer) und vermutlich spätere Schäden durch Pilze
- Direkte Stamm- und Astverletzungen durch Astausbrüche bei unterversorgten, spröden Ästen (Grünastbruch) und Übergewicht durch übermäßigem Fruchtansatz, vorwiegend in 2018

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Rainer Gleß
Erster Beigeordneter